

NSDAP Hitler - Jugend
Befehlsstelle Luxemburg
Der Leiter
der Befehlsstelle

Luxemburg, den 4. September 1942

An den Erziehungsberechtigten
des Rüdiger Goedgen
Differdingen
Zolverstrasse

Betrifft: Inhaftierung Ihres Sohnes Rüdiger..... wegen Teilnahme
an einem Schulstreik.

Ihr Sohn Rüdiger..... hat, trotzdem ihm die Verhängung des Ausnahme-
zu Landes und die Einrichtung eines Standgerichtes bekannt war, an
einem Schulstreik teilgenommen und durch sein Verhalten die andern
Schüler zum Mitstreik zu veranlassen versucht. Ihr Sohn ist aus
diesem Grunde in Haft genommen worden.

Dieser Vorfall hat bewiesen, dass Sie nicht in der Lage sind, Ihren
Sohn im volksdeutschen Sinne zu erziehen. Der Gauleiter hat Ihnen
aus diesem Grunde die Erziehungsberechtigung über Ihren Sohn ent-
zogen und der Hitler-Jugend übertragen. Ihr Sohn wurde heute einem
Erziehungslager der Hitler-Jugend im Reich zugewiesen. Die Dauer
des Aufenthaltes hängt im wesentlichen von dem Verhalten Ihres
Sohnes ab.

Ich fordere Sie auf, bis Montag den 7. September ds.Js. vormittags
10 Uhr bei dem Hausmeister der Schule, die Ihr Sohn besuchte, einen
Koffer mit Wäsche und Kleidungsstücken, vor allem mit festem Schuh-
werk, abzuliefern. Ich mache Sie besonders darauf aufmerksam, dass
der Inhalt der Koffer überprüft wird. Das Einlegen von Briefen,
Lebensmittel, Büchern, Fotoapparaten und sonstigem Unterhaltungs-
material jeder Art ist verboten. Ich habe für die in den Erzieh-
ungslagern untergebrachten Jungens bis zum 1. Oktober ds.Js. eine
Postsperrre verhängt. Die Angabe des Aufenthaltsortes Ihres Sohnes
wird bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorgenommen. Am 1. Oktober ds.
Js. werden Sie von uns benachrichtigt. Nach diesem Zeitpunkt
können Besuche in den Erziehungslagern der Hitler-Jugend vorgenom-
men werden, vorausgesetzt, dass von mir dazu eine schriftliche
Genehmigung erteilt wurde.

Heil Hitler!

Feldner
(Feldner)
Hauptbannführer und
Adjutant des Chefs der Zivilverwaltung.

NSDAP Hitler-Jugend
Befehlsstelle Luxemburg
Der Leiter
der Befehlsstelle

Luxemburg, den 3.10.1942
Prinzenring 11

An die Eltern

Betrifft: Überweisung Ihres Sohnes in den Reichsarbeitsdienst.

Ihr Sohn wurde am 1. Oktober 1942 in Burg Stahlock gemustert
und wird von uns am 6. Oktober 1942 dem Reichsarbeitsdienst
Überwiesen zur Ableistung seiner Arbeitsdienstpflicht.



Heil Hitler!

Richard
(Felder)

Hauptmannführer

Adjutant des Chef der Zivilverwaltung

aus dem Escher Lycée:

1 ALBERTY Raymond
 ALLINGER Robert
 AUBIER Jean

BACK René
 BAULER Nicolas
 BECKER Gustave
 BEFFORT Armand
 BERWICK Jean
 BOCK Marcel

COLLING Gérard
 CHOME Jacques

DAHM Mathias
 DELOOS Alphonse

ENGEL Norbert

FANDEL Fernand

6 FONCK Jean-Louis

3 G. SPAR Paul

4 GOEDGEN Roger
 GONNER Antoine

HAMUS Pierre
 HANSEN Robert
 HARTMANN Jean

5 HAUS Nicolas

6 HEIDERSCHEID Aloyse +

HENNERLING Victor
 HEUERTZ Raymond
 HUBERTY Jean

7 JAMINET Aloyse +

JUCKUM Antoine

KAPPWEILER Paul
 KARIGER Jean
 KARTHEISER René
 KLUFMANN René
 KIHN GASTON
 KLEIN Raymond
 KOHL Joseph
 KRANTZ Ernest
 KUNTZIGER Ernest

9 LANG Robert

LORING Jean
 LOUTSCH Norbert
 LOEWEN Robert
 MASSON Fernand
 10 METZ Henri
~~METZ Norbert~~
 MEYERS Pierre
 MEYLENDER Joseph
 MICHELS Léon
 MULLER Ernest
 MULLER Raymond

NEPPER François

NEY Eugène

NICOLLY Joseph

11 NILLES Léon N.

NILLES Marcel

OLINGER Lucien

12 PAQUET Jean

PAULY Joseph

13 PERRARD Joseph

PLEGER Emile

PLEGER Roger

POOS Robert

RAUSCH Marcel

REICHLING Emmanuel

REICHLING Henri

ROILGEN André

SCHACK Louis

14 SCHALLER Edouard

SCHUL Amedée

SCHETTLER François

15 SCHMIT Laurent

SCHMITT Jean

SCHNEIDER René

SCHON Roger

16 SIEBENLIER Paul

SIMON Emile

STEICHEN Carlo

THEISEN Robert

THIEL Ernest

TRIERWEILER Paul

17 *Thérèse Bonville*

18 ~~W~~ WHRES Joseph
URBAIN Henri

19 WAGNER Marcel
WAGNER René
WANTZ Robert
WEBER Robert
WEICHERDING Arnold
WEYCKER Aimé
WIES Fernand
20 WILBERT Jean
WINANDY Nic.

aus den Lechternacher Lycée:

ARENDT Lucien
ARTOIS Fernand

BAILLEUX Joseph
BETTENDORF Marcel
BINTENER Ernest
BOREUX Joseph
BORMANN Robert
BRAM François
BRASSEUR Alex
BRAUCH Jules
BURG René
BURGUND Joseph

DALEIDEN J-P.
DECKER Paul
DELLERE Gabriel
DIDERICH Camille
DUMONT Paul

EICH Emile

FABER Joseph
FAUTSCH Antoine
FOLLMANN Roger
FRIEDEN Pierre

GLESENER Emile

HELFFEN Alphonse
HERCKES Henri
HIRTT Aloyse
HOFFMANN Adolphe
HOFFMANN Ed.
HOFFMANN Mathias
HAMES Norbert
JUNCK François

KIEFFER Joseph
KIESCH Pierre
KLOMP Albert
KUBORN Louis
KIRSCHT Robert

LOSCHETTER Joseph
LÄHR Jean
LEMMER Marcel
LIES Armand
LEIBFRIED Edgar
MAJERUS Jean
MALGET Armand
MARX Robert
MAY Denis
MOLITOR Nicolas
MULLER Marcel

NESEN Robert
NEU Joseph
NONNWEILER Joseph

PEFFER Norbert
PROST André
PLETSCH Eugène
PROTT René

RECH Marcel
REGNERY Marcel
REITER Félix
RODENBOURG François
RODESCH Jean
ROMMES Aloyse

SCHARFF Nicolas
SCHLARTZ Arthur
SCHILTZ Jos.
SCHMITT Jean
SCHNEIDER Jean
SCHUMACHER Roger
SPELTZ Jos.
STEINMETZ Marcel
SCHROEDER Jules
STEINMETZ Marcel

THILL Fernand
THILLMANN Emile
THINNES Roger
TIBESART Gusty
TREMUTH J-P.

WALLERS Lucien
WAGENER Albert
WAGNER Georges
WEBER Nic
WEILER Robert
WEIRICH Paul
WELSCH Auguste

ZEIMET Nicolas
ZEIMETZ Jean
ZIRVES André

aus dem Staater Kolléisch :

BETZ Paul
BURG Ferdinand
GOEBEL Raymond
LEMMER Michel
MICHEL Georges
OSTER Raymond
RONKAR Nic.

aus dem Dikkrecher Lycée:

ERNZEN Canille
THEIS Edmond
WAMPACH René

van Ruwer kouzen:

EICHHORN J-P.
FASSBINDER Joseph
KETTEL Joseph

EIS ERENNERONG

fir sie,
déi n'ët'erëmkommen:

Dës Frënn
kounen net ardm:

ALLINGER Robert	Déifferdeng
BAUER Nicolas	Esch-Uelzécht
BICHER Gustavo	Déifferdeng
BULGUNG Joseph	Réimech
BRUNEN Camille	Bettenduerf
FAIDEL Fernand	Esch-Uelzécht
GOBBEL Raymond	Lëtzebuerg-Bounewég
HEIDERSCHIED Aloyse	Déifferdeng
HOFMANN Adelphe	Rouspert
JAMINET Aloyse	Nidderkuer
JURCK François	Iechternach
KEMEL Michel	Ueschdrëff
KIRSCH Robert	Iechternach
MEYLANDER Joseph	Téiteng
NICHEL Georges	Lëtzebuerg-Lampertsbieng
NICHOLS Leon	Dideleng
HULLER Ernest	Rodange
FUELLER Marcel	Grevemacher
FUELLER Raymond	Remleng
FEURARD Joseph	Péiteng
FLETSCH Eugène	Elwen
FROST René	Iechternach
SCHMITLER François	Déifferdeng
SCHNEIDER René	Bieles
SCHNEIDER Jules	Rodange
WALLERS Lucien	Dohl

fir sie,
déi eis nom Krich verlooss hun:

BAILLIUX Joseph	Sandweiler
BAHNS Mathias	Zolwer
LEBEF IED Edgar	Iechternach
REICHLING Henri	Esch-Uelzecht

An op onger Eéirenplatz bläivt de
Prof. Alph. SCHMIT dien direkt mam Dout bezucht
huet.